

ViTarg

Benutzerhandbuch

Login

Um dich im Tool anzumelden, rufe bitte diese Seite auf:

<https://fry.vitarg.com/login>

Hier kannst du dich mit "Nutzername" und "Passwort" anmelden.

Diese Login-Details erhältst du automatisch via Email oder durch deinen Account Manager per Email.

Please enter your login and password!

Nutzername:

Passwort:

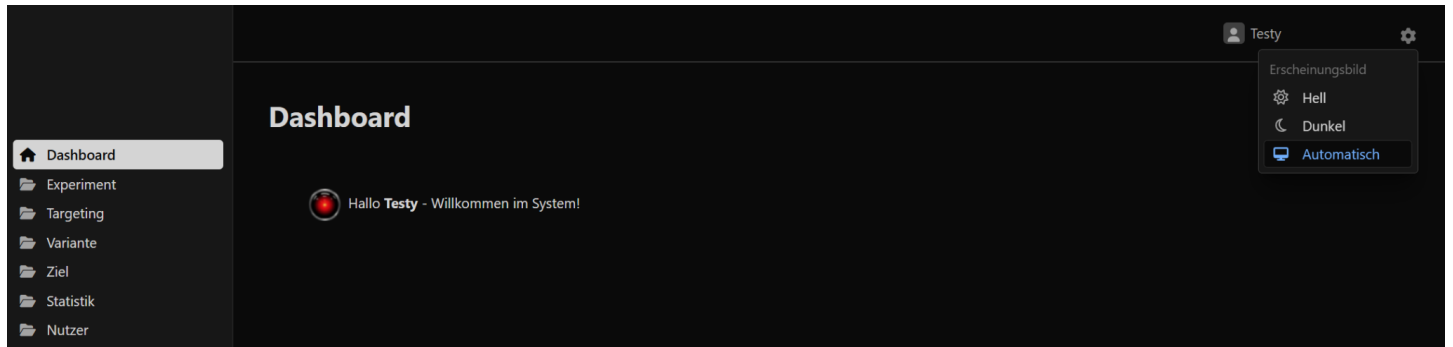
Login

Solltest du deine Anmeldedaten vergessen haben, schaue bitte nach, ob du eine Email dazu erhalten hast.

Wir empfehlen den Einsatz eines Passwort-Managers (z.B. Enpass), um deine Passwörter sicher zu speichern.

Farbschema anpassen

Du kannst in der oberen rechten Ecke des Login-Bereichs das Erscheinungsbild anpassen. Für die korrekte Darstellung des Tools und aller Funktionen empfehlen wir einen Viewport von mindestens 1800 Pixel Breite.



Eine Option zum “Abmelden” findest du mit einem Klick auf deinen Nutzernamen.

Dashboard

Nach der Anmeldung siehst du dein Dashboard. Hier findest du eine Übersicht deiner Experimente, deinen JavaScript-Code, sowie eine kurze Statistik zu deinem Volumen.

Deinen JavaScript-Code kannst du von hier kopieren und in den Kopfbereich deiner Webseite (auch "Head" oder "Header" genannt) einfügen.

Der Code sollte in etwa so aussehen:

```
<script type="text/javascript"
src="https://fry.vitarg.com/itm/ol.js/<dein_akronym_hier>"></script>
```

Achte bitte darauf, dass du den Code DSGVO-konform einsetzt. In den meisten Fällen empfiehlt sich der Einsatz eines Tag-Managers. Du solltest den Code nur dann auf deiner Seite laden lassen, wenn du die Zustimmung der Besucher*innen eingeholt hast und diese Einwilligung beim Laden der Seite vorliegt (Cookie-Consent).

Es gibt auch die Möglichkeit, ViTarg ohne Cookies auszuführen. Diese Option kannst du auf der Unterseite "Experimente" für jedes Experiment individuell einstellen.

Mit Keks

Mit einem Klick auf "filtern" kannst du dir die Anzahl der Teilnehmer ausgeben lassen.

Der "bereits genutzte Traffic" ist je nach Lizenz unterschiedlich. Solltest du über dem Kontingent liegen, kann es sein, dass dein Experiment nicht mehr ausgeführt wird.

Bitte schaue in deinem Vertrag nach, wie viele Visitors du im Moment teilnehmen lassen kannst.

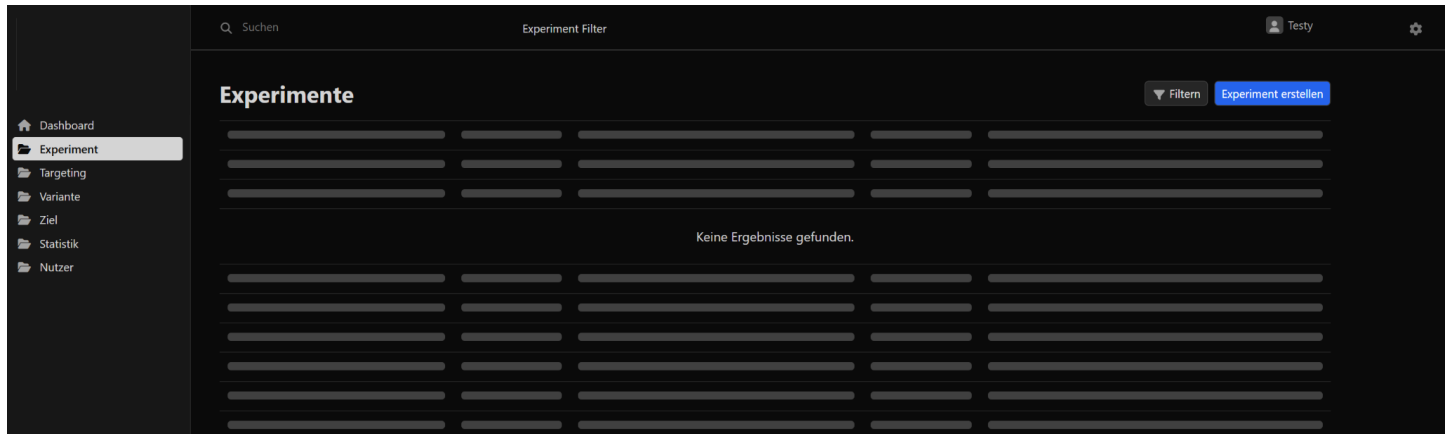
Traffic

April ▼ 2025 ▼

Experiment

In diesem Abschnitt lernst du Experimente kennen und deren Aufbau in ViTarg.

Zu Beginn ist der Bereich leer und es wird “Keine Ergebnisse gefunden” angezeigt, da noch kein Experiment angelegt wurde.



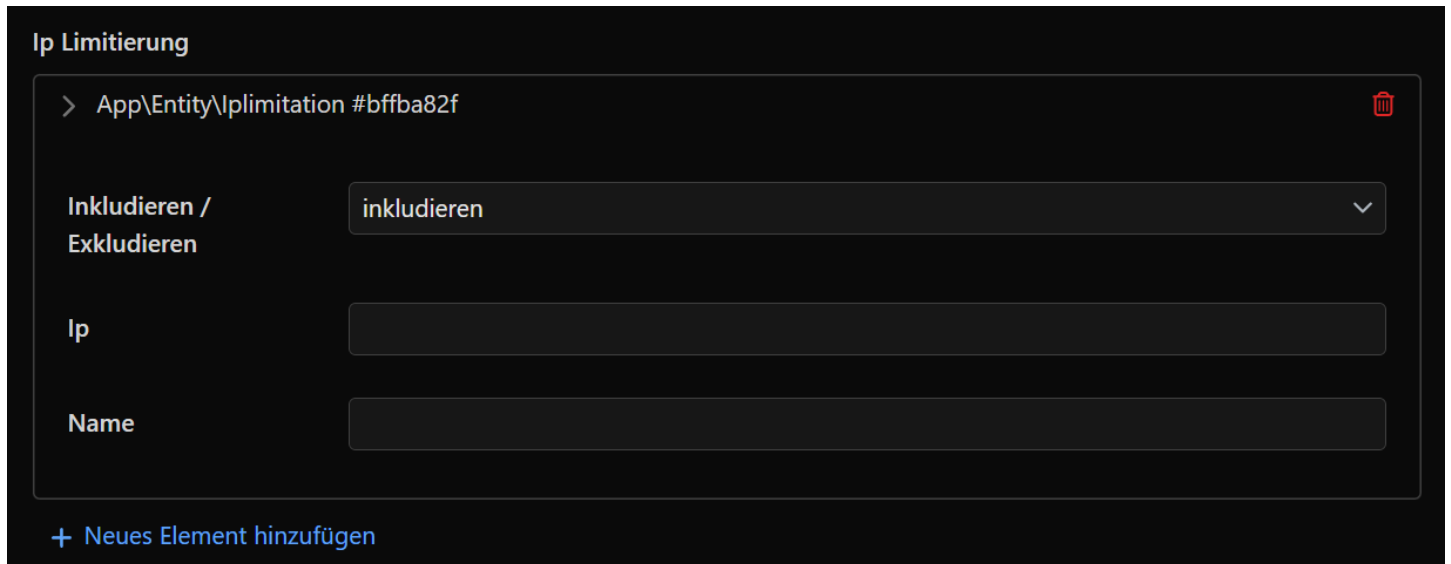
Klicke rechts oben auf “Experiment erstellen”.

Nun hast du ein Formular auf dem Bildschirm, das du mit allen nötigen Informationen füllen solltest.

Gib deinem Experiment einen Namen. Tipp: Nehme einen sprechenden Namen, der gleichzeitig beschreibt, was mit dem Experiment getestet werden soll (z.B. “Home: Slider vs Gallery”). Auf diese Weise kannst du später die Übersicht behalten, wenn in der Liste einige Experimente angelegt wurden.

IP Limitierung

Mit der IP Limitierung kannst du einstellen, bei wem das Experiment ausgespielt werden soll. Diese Funktion ist praktisch, wenn du das Experiment anfangs noch testest (dann kannst du deine eigene IP-Adresse eingeben, damit nur du testest). Später lassen sich IP-Adressen aus bestimmten Regionen ausschließen oder auch die feste IP-Adresse von Mitarbeitern einer Firma, die nicht am Test teilnehmen sollen (manchmal eine Vorgabe: internen Traffic ausschließen, damit die Ergebnisse nicht verfälscht werden).

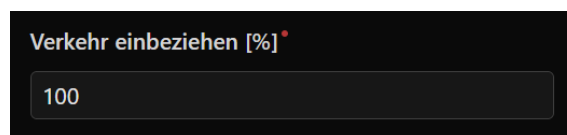


The screenshot shows a configuration window titled 'Ip Limitierung'. At the top, there is a breadcrumb path '> App\Entity\Iplimitation #bffba82f' and a red trash icon. Below this, there is a section with the label 'Inkludieren / Exkludieren' and a dropdown menu currently set to 'inkludieren'. Underneath, there are two input fields: one labeled 'Ip' and another labeled 'Name'. At the bottom left of the window, there is a blue button with a plus sign and the text '+ Neues Element hinzufügen'.

Deine IP-Adresse kannst du schnell herausfinden, indem du <https://www.ionos.de/tools/ip-adresse> aufrufst. Bitte beachte, dass die privaten IP-Adressen in Deutschland öfters rotiert werden. Es kann also sein, dass du eine neue IP-Adresse bekommst, wenn dein Router sich neu einwählt (sofern du keine feste IP-Adresse gebucht hast).

Verkehr einbeziehen

Unter "Verkehr einbeziehen" kannst du eine Prozentzahl eingeben. Bei 100% werden alle Besucher der Seite, bei denen das Experiment-Script auch ausgeführt wird (wir gehen also von einem Cookie Consent aus), an dem Experiment teilnehmen.



The screenshot shows a dark-themed input field with the label 'Verkehr einbeziehen [%]' and a red asterisk. The number '100' is entered into the field.

Es hängt vom Geschäftsmodell und den persönlichen Präferenzen des Betreibers ab, ob das Experiment bei allen Besucher*innen ausgeführt werden soll. Mit diesem Parameter kannst du die Anzahl der Teilnehmer, die überhaupt teilnehmen können, von vornherein begrenzen.

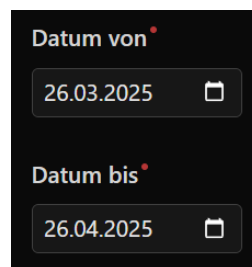
Das bedeutet, wenn hier 10% stehen, dann sehen 90% der Besucher*innen die Seite ohne Anpassungen. Bei den 10%, die teilnehmen, entscheidet sich allerdings erst im nächsten Schritt, welche *Variante* angezeigt/ausgespielt wird.

Zeitraum festlegen

Mit den Feldern “Datum von” und “Datum bis” lässt sich der Zeitraum für das Experiment festlegen. Nur innerhalb der gesetzten Zeitspanne wird die Logik ausgespielt.

Es ist möglich, dass ein Experiment über einen längeren Zeitraum laufen muss, bis ein signifikanter Unterschied zwischen den Varianten festgestellt wird. Sollte bis zum Enddatum noch kein signifikantes Ergebnis vorliegen, kann auch im Nachhinein der Zeitraum angepasst bzw. verlängert werden.

Das “Datum bis” (=Enddatum) sollte immer weit genug in der Zukunft liegen, damit das Experiment auch ausgeführt wird. Das Enddatum verschiebt sich nicht automatisch.



The image shows a dark-themed interface for selecting dates. It has two sections: 'Datum von' (Date from) and 'Datum bis' (Date to). Each section has a text input field and a calendar icon to its right. The 'Datum von' field contains '26.03.2025' and the 'Datum bis' field contains '26.04.2025'.

JS Audience

In diesem Feld kannst du einen JavaScript-Code hinterlegen, der beim Ausführen des Experiments auf deiner Webseite ausgespielt wird. Dies geschieht immer, unabhängig von der Variante, die eine Besucherin sieht. Typische Anwendungsfälle sind hier etwa Logiken für bestimmte Stunden am Tag, an denen dein Experiment stattfinden soll, oder auch ein Szenario, bei dem nur eine bestimmte Zielgruppe angesprochen werden soll. Hierzu kannst du eine JavaScript-Variable im Quellcode deiner Seite setzen und diese mit dem hier hinterlegten Code wieder auslesen.

Loop Audience

Wenn dein Test auf einer dynamischen Seite ausgeführt werden soll, kannst du den Zustand der Seite mit der Funktion *Loop Audience* überprüfen. Wenn der richtige Zustand der Seite (z.B. “Schaltfläche sichtbar”) erreicht wird, dann startet das Experiment und die Variante kann getriggert/ausgeführt werden.

Js Audience

```
1 if($('li.items').length > 0) { return true; }  
2 else { return false; }
```

☒ Loop Audience

In diesem Beispiel wird geschaut, ob in einer Liste mehrere Einträge vorhanden sind. Wenn das zutrifft, dann wird der Wert “true” zurückgegeben. Dadurch startet der Test und die Logik des Experiments wird ausgeführt.

Debug

Wenn du diese Option aktivierst, werden in der Browser-Konsole Informationen wiedergegeben, die dir anzeigen, welche Variante ausgespielt wird. Auf diese Weise lässt sich nachvollziehen, ob du die richtigen Einstellungen vorgenommen hast, bevor dein Experiment live geht.

Bevor das Experiment startet, solltest du diese Funktion ausschalten.

Mit Keks

Mit dieser Einstellung kannst du das Tool konfigurieren, mit oder ohne Browser-Cookie zu arbeiten.

Verwendest du **keine Cookies**, kann dies den Vorteil haben, dass du auch keinen Konsens dafür einholen musst. Experiment-Teilnehmer können dann aber nur bis zum Ende der Sitzung erkannt und zugeordnet werden. In diesem Fall ist die Browser-Sitzung ausschlaggebend für die Messung im Experiment. Sobald ein Besucher eine neue Sitzung beginnt, wird er auch als neuer Experimentteilnehmer erkannt.

Mit Cookies werden Teilnehmer ein Jahr lang wiedererkannt. Verwendest du diese Methode, solltest du unbedingt vorher einen Konsent vom Besucher einholen, um rechtskonform zu arbeiten. Sollte es vorkommen, dass ein Besucher seine Browser-Cookies löscht, so wird ein neuer Besuch auch ein völlig neues Cookie setzen - es wird also im Experiment auch ein neuer Besucher/Teilnehmer gezählt.

Targeting

In diesem Abschnitt stellst du ein, auf welchen Seiten dein Experiment ausgespielt wird. Es gilt also, die richtigen Einstellungen vorzunehmen, damit deine Hypothesen erfolgreich getestet werden können.

Targeting erstellen

Erstellen und weiteres Element hinzufügen

Erstellen

Experiment*

Home: Slider vs Gallery

Inkludieren / Exkludieren*

inkludieren

Art*

Entspricht genau

Wert*

https://www.mygreatwebsite.com/shop

Wähle zunächst das Experiment aus, für das dieses Targeting ausgespielt werden soll.

Im Beispiel siehst du die Einstellungen für die Ausspielung auf genau einer URL

("https://www.mygreatwebsite.com/shop").

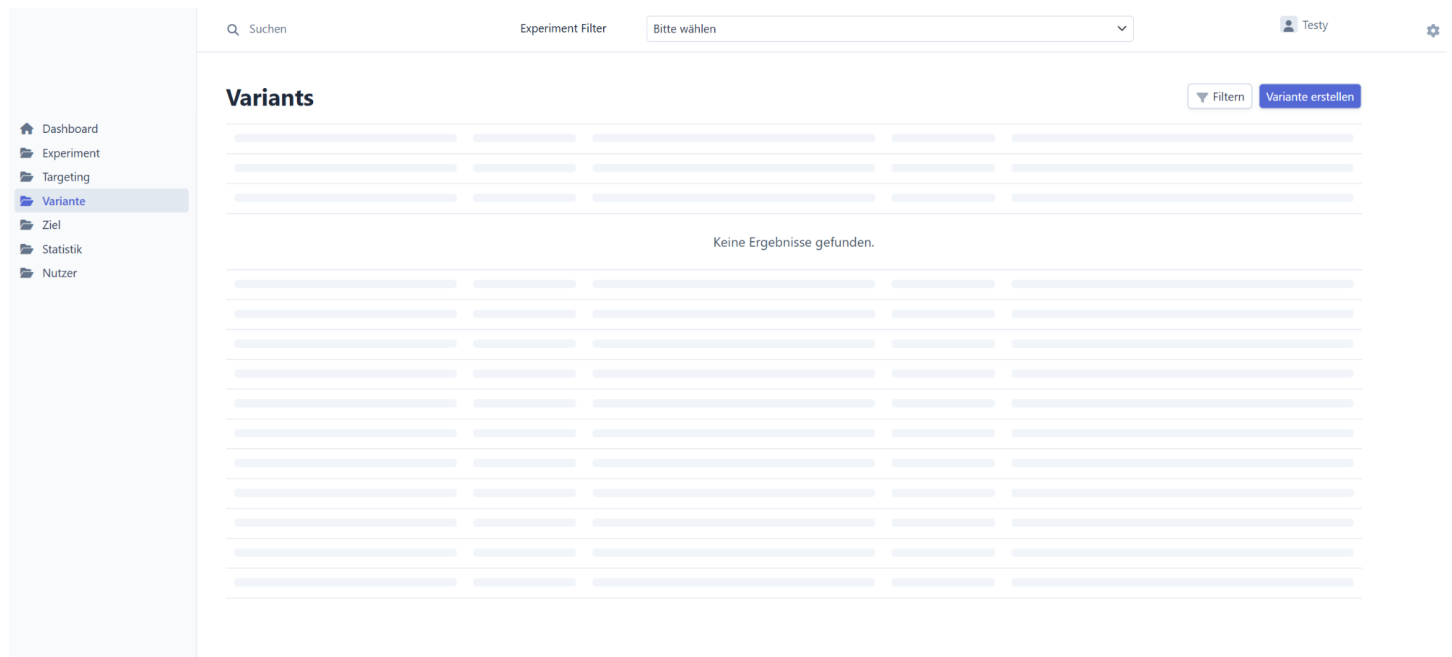
Die Art des Targetings bietet unterschiedliche Möglichkeiten:

Entspricht genau	Hier musst du genau die URL eingeben, die ein Besucher aufrufen muss, damit das Experiment ausgespielt wird
Beinhaltet	Du kannst einen Teil der URL eingeben und hierdurch dein Experiment auf ganzen Bereichen deiner Webseite ausspielen. Der Wert "https://www.mygreatwebsite.com/shop" würde bedeuten, dass das Experiment auch auf der Unterseite "https://www.mygreatwebsite.com/shop/product_1" ausgespielt wird.
Regulärer Ausdruck	Hiermit kannst du erweiterte Muster in einer URL erkennen. Mit Hilfe eines Regex-Tools kannst du deine Ausdrücke testen (z.B. https://regexr.com)
URL ignoriert Parameter	Dies ist praktisch, wenn du vermeiden möchtest, dass ein GET-Parameter deine Ausspielung durcheinanderbringt. Alle Parameter nach dem "?" in der URL werden ignoriert. Beispiel: https://www.mygreatwebsite.com/shop?step=checkout "?step=checkout" ist hier also für das Targeting egal.

Variante

Ein Experiment besteht in der Regel aus Hypothesen. Diese theoretischen Hypothesen übersetzen wir in unserem Tool in Varianten, die wir zufällig ausspielen, um die beste Variante zu finden.

Anfangs sind noch keine Varianten angelegt.
Klicke also rechts oben auf “Variante erstellen”.



Um eine Hypothese erfolgreich testen zu können, bedarf es einigem Verständnis von Statistik. Mit unserem Tool hast du die Möglichkeit, einfache bis komplizierte Test-Szenarien aufzubauen. In diesem Handbuch erstellen wir einen einfachen Experiment-Aufbau, mit dem wir eine Original-Variante mit einer Anpassung vergleichen.

Wir möchten (fiktional) testen, ob ein Slider- oder eine Galerie-Ansicht zu mehr Klicks auf unserer Webseite führt.

Wir legen also zunächst eine Variante an, die wir dem Experiment zuordnen.

Als Varianten Name geben wir “Slider” ein.

Da dies unsere Ausgangsvariante ist, brauchen wir hier keine Anpassungen vorzunehmen.

Die Felder “Jscod” und “Csscod” bleiben also leer.

Wir setzen aber den Schalter bei “Original” auf aktiv.

Bei diesem einfachen Versuchsaufbau möchten wir - da wir genau Varianten haben - unsere Gewichtung auf 50% einstellen.

Diesen Schritt schließen wir mit dem Button ganz rechts oben ab “Erstellen”, wodurch die Variante erzeugt wird.

Suchen

Experiment Filter

Bitte wählen

Testy

Dashboard

Experiment

Targeting

Ziel

Statistik

Nutzer

Variante erstellen

Erstellen und weiteres Element hinzufügen

Erstellen

Experiment

Home: Slider vs Gallery

Varianten Name

Slider

Jscode

1

Csscode

1

Original

Original

Gewichtung

50

Als zweite Variante geben wir nun "Gallery" als Varianten Namen an.

Wir verwenden einen einfachen Csscode, der das Element mit der ID "slider" ausblendet und das Element mit der ID "gallery" einblendet.

CSS-Code:

```
#slider {display:none;}
#gallery {display:block;}
```

Als Gewichtung nehmen wir hier ebenfalls 50%.

Final sieht unsere Übersicht für dieses Experiment so aus:

Variants

Filtern

Variante erstellen

	Experiment	Varianten Name	Original	Gewichtung	
☐	Home: Slider vs Gallery	Gallery	NEIN	50	...
☐	Home: Slider vs Gallery	Slider	JA	50	...

2 Ergebnisse

Anmerkung:

Diese Anpassungen (in Variante "Gallery") sind für das Beispiel bewusst simpel gehalten.

In den Varianten können JavaScript- und CSS-Anpassungen eingegeben werden, die das Erscheinungsbild einer Website grundlegend verändern, Parameter von Elementen auf der Seite ändern, oder auch die Struktur ändern. Bitte stimme dich für den Einsatz gut mit den jeweiligen Stakeholdern ab und teste die Varianten ausführlich, bevor du das Experiment live stellst.

Oft gibt es die Möglichkeit oder die Voraussetzung, dass bestimmte Elemente durch eine*n (Frontend-)Entwickler*in vorbereitet werden und die Logik in den Varianten nur das Ein-/Ausblenden der Inhalte bestimmt, wie hier im Beispiel zu sehen.

Die Anpassungen funktionieren gut, wenn es sich um statische Webseiten handelt, oder um Webseiten, die vorab gerendert wurden. Sollten durch erweiterte JavaScript-Frameworks interaktiv die Seiten später verändert werden, solltest du das unbedingt bei der Einrichtung der Varianten berücksichtigen. Teste hierzu zum Beispiel, wie deine Variante auf DOM-Änderungen reagiert. (Der Debug-Modus kann hierfür verwendet werden, sowie ein `console.log("Hinweis XY")` in einer Testvariante.)

Ziel

Ziel erstellen

Erstellen und weiteres Element hinzufügen

Erstellen

Experiment*

Home: Slider vs Gallery



Ziel Name*

Art*

Seitenaufruf



Ausdruck*

Entspricht genau



URL

Jscode

1

Es gibt zwei Zielarten, die eingestellt werden können.

Beim Ziel "Seitenaufruf" muss eine bestimmte URL aufgerufen werden, damit die Konversion (=Zielerreichung) festgestellt wird.

Beim Ziel "Klick" geht es um ein Klick-Event, das durch den/die Experimentteilnehmer*in durchgeführt werden muss. Hierfür wird ein CSS-Selektor verwendet, mit dem z.B. eine

Statistik

Die Auswertungsfunktionen sind in unserem Tool bewusst einfach gehalten. Unser Fokus liegt auf einer schnellen und einfachen Umsetzung von Tests. Daher solltest du hier keine umfangreichen Reportingmöglichkeiten erwarten.

Um herauszufinden, ob ein Test eine signifikante Verbesserung erzielt hat, wähle zuerst dein Experiment aus. Stelle dann den Zeitraum ein, den du auswerten möchtest. Klicke dann auf “filtern”.

Die Statistik zeigt dir die Varianten in deinem Experiment an.

Zu jeder Variante erfährst du, wie viele Besucher diese Variante gesehen haben, wie oft das Ziel erreicht wurde, wie hoch die Konversionsrate war und wie hoch die Verbesserung ausgefallen ist. Zudem siehst du das Signifikanzniveau (in diesem Beispiel hat die “Variante 1” keine Verbesserung erzielt).

Solltest du mehrere Ziele definiert haben, so werden die Auswertungen für jedes der Ziele untereinander aufgeführt.

Statistik

Filter					
30.01.2025 00:00 to 31.12.2025 00:00					filtern
Ziel Name: Klick auf Iframe (Formular angeklickt)					
Variante	Total visitors	Ziele	Conversion rate	Improvement	Significance
Landing Page - Original	11	11	100 %		
Landing Page - Variante 1	7	7	100 %	0 %	unter 95 % (0)
Ziel Name: Erfolg Seite aufgerufen					
Variante	Total visitors	Ziele	Conversion rate	Improvement	Significance
Landing Page - Original	11	0	0 %		
Landing Page - Variante 1	7	0	0 %	0 %	unter 95 % (0)

In diesem Beispiel wurde das zweite Ziel “Erfolg Seite aufgerufen” im Auswertungszeitraum kein einziges Mal erreicht. Es sollte also überprüft werden, ob das zweite Ziel überhaupt korrekt gemessen wird, oder ob auf der “Erfolg Seite” ein Problem besteht.

Nutzer

In diesem Abschnitt siehst du deine Login-Details.

Dashboard

Experiment

Targeting

Variante

Ziel

Statistik

Nutzer

Suchen

Nutzer

Filtern

	Nutzername	Vorname	Nachname	E-Mail	Freigegeben	Last Login	
☐	Testy	Tuto	Rial		☒	17.04.2025, 15:49:43	...

1 Ergebnis

Klicke auf das Stift-Symbol, um deine Login-Details zu bearbeiten.

Dashboard

Experiment

Targeting

Variante

Ziel

Statistik

Nutzer

Suchen

Testy

Nutzer bearbeiten

Speichern und weiter bearbeiten

Speichern

Nutzername*

Passwort

Vorname*

Nachname*

E-Mail*

☒ Freigegeben

Klicke auf “Speichern”, um die Änderungen zu übernehmen.